



NOTFALL INFO

Allgemeine Notfallnummern

■ Polizeinotruf	117	P	
■ Feuerwehrnotruf	118	F	
■ Sanitätsnotruf	144	+	
■ Vergiftungsnotfall	145	☠	

Persönliche Notfallnummern

■	_____	_____
■	_____	_____
■	_____	_____
■	_____	_____

Allgemeiner Alarm

Der Allgemeine Alarm – ein regelmässig auf- und absteigender Ton der Sirenen – ertönt bei drohender Gefahr für die Bevölkerung. Er dauert 1 Minute und wird nach 2 Minuten Unterbruch 1x wiederholt.

- Radio hören
- Anweisungen der Behörde befolgen
- Nachbarn informieren

Das Ende der Gefahr wird über Radio oder durch die örtlichen Behörden bekanntgegeben.



2 Min.



Wasseralarm

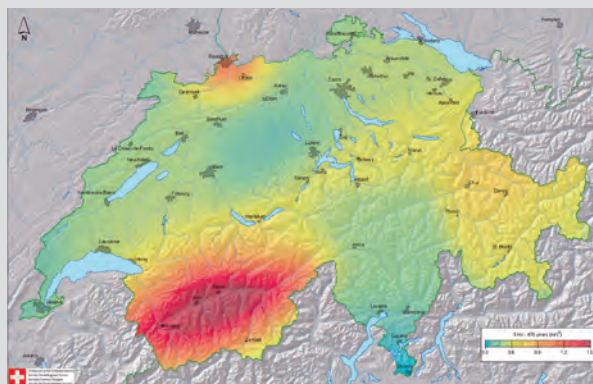
ertönt erst **nach** dem Allgemeinen Alarm.

Der Wasseralarm kommt **ausschliesslich in gefährdeten Gebieten unterhalb von Stauanlagen** zur Anwendung. Er besteht aus 12 tiefen Tönen von je 20 Sekunden Dauer in Abständen von je 10 Sekunden.

- Örtlicher Fluchtplan/Anweisungen beachten
- Gefährdetes Gebiet sofort verlassen

Das Ende der Gefahr wird über Radio oder durch die örtlichen Behörden bekanntgegeben.





Die zur Bestimmung der Stärke erforderlichen Beobachtungsangaben finden Sie ebenfalls auf der Internetseite des Schweizerischen Erdbebendienstes www.seismo.ethz.ch

1 Drinnen

■ Bleiben Sie im Gebäude

Versuchen Sie nicht, nach draussen zu gehen.
Benützen Sie nicht den Lift oder das Treppenhaus.

■ Suchen Sie Schutz unter soliden Möbeln (Tisch, Bett, ...) oder Türrahmen

Halten Sie sich nicht unter grossflächigen Decken auf.
Entfernen Sie sich von Fenstern (Glassplitter).



■ Wenn möglich Gas-, Strom- und Wasserleitungen schliessen

Draussen

■ Gehen Sie auf offene Flächen

Halten Sie sich von Gebäuden, Aussenwänden oder herunterfallenden Teilen fern. Gehen Sie in die Mitte der Strasse oder auf offene Flächen. Meiden Sie Stromleitungen, Brücken oder hohe Bäume.



■ Bleiben Sie im Auto

Halten Sie Ihr Auto dort an, wo nichts auf das Auto fallen kann. Stellen Sie den Motor ab und verlassen Sie das Auto erst, wenn das Erdbeben vorbei ist.

2 Danach

■ Radio hören und Anweisungen befolgen

Bewahren Sie Ruhe! Seien Sie in Erwartung möglicher Nachbeben.

■ Brandherde suchen

Suchen Sie das Gebäude oder die Umgebung auf Brandherde ab. Wenn möglich, löschen Sie das Feuer und alarmieren Sie die Feuerwehr.

■ Vorsichtig das Gebäude/Auto verlassen

Achten Sie auf instabile Teile, die herabfallen könnten.
Verzichten Sie auf private Autofahrten.

■ Wenn möglich Gas-, Strom- und Wasserleitungen kontrollieren

Was tun bei einem Erdbeben?





NOTFALL INFO

BRIG GLIS

Stadtgemeinde
Brig-Glis

Präventionsmassnahmen

■ Löschmittel

Jedes Wohn- und Geschäftshaus muss über gesetzlich vorgeschriebene Löschmittel verfügen (Wasserlöschposten, Handfeuerlöscher oder Löschdecke).

Sorgen Sie dafür, dass Sie auch wissen, wie mit den vorhandenen Löschmitteln umzugehen ist!

■ Standort Löschmittel

Gut erkennbar
Leicht zugänglich
Standort mit Hinweistafeln kennzeichnen
Ohne fremde Hilfe rasch und einfach einsetzbar
Innerhalb von Fluchtwegen
In der Nähe von Raumausgängen

■ Kontrolle

Handfeuerlöscher müssen mindestens alle 3 Jahre kontrolliert und revidiert werden.

■ Rauchmelder und Sprinkleranlagen

Als präventive Schutzmassnahme eignen sich in Wohnräumen akustische Rauchmelder.

Für Räume mit grosser Personenbelegung, Parkhäuser, Einstellhallen, Industrie-, Gewerbe- und Bürobauten sowie Verkaufsgeschäfte kann die Behörde je nach Personenbelegung, Geschosshöhe, Lage usw. den Einbau von Brandmeldeanlagen und/oder Sprinkleranlagen verlangen.

Vorsichtsmassnahmen

■ Elektrizität

Elektrizität ist eine der häufigsten Brandursachen. Schalten Sie deshalb Geräte vollständig aus. Benützen Sie nur geprüfte Geräte. Reparieren Sie elektrische Geräte nie selbst. Benützen Sie Mehrfachsteckdosen nur für Kleingeräte und nicht für Grossverbraucher wie Waschmaschinen usw. Ersetzen Sie beschädigte Kabel sofort ...

■ Abstand und Aufsicht

Achten Sie darauf, dass brennbare Materialien einen genügend grossen Abstand zu Wärmequellen (Ofen, Herd, Grill usw.) aufweisen. Lassen Sie diese Wärmequellen oder offene Flammen (Kerzen, Cheminée) nicht unbeaufsichtigt. Entsorgen Sie heisse Asche/Zigaretten in nicht brennbaren Behältnissen. Lagern Sie Gasgeräte nicht in geschlossenen Räumen, sondern in gut belüfteten, schattigen Orten ...

1 Alarmieren

■ Feuerwehr alarmieren unter Tel 118

Wer ruft an?
Wo brennt es?
Was brennt?
Gibt es Verletzte?



■ Anweisungen der telefonischen Instruktion der Feuerwehr befolgen

■ Alarmieren Sie gefährdete Personen

2 Retten

■ Personen und Tiere in Sicherheit bringen

Umwickeln Sie Personen, deren Kleider Feuer gefangen haben, mit einer Decke oder einem Mantel und rollen Sie sie auf dem Boden.

■ Schliessen Sie Türen und Fenster

Ruhe bewahren!

■ Verlassen Sie den Ort über die gekennzeichneten Notausgänge

Lift nicht benützen!



■ Bei Rauchentwicklung in den Notausgängen

Ist die Rauchentwicklung in den Notausgängen zu gross, bleiben Sie in einem geschlossenen Raum, dichten Sie die Türen ab und machen Sie hinter geschlossenen Fenstern auf sich aufmerksam.

3 Löschen

■ Brand bekämpfen

Beachten Sie WAS brennt und benützen Sie das entsprechende Brandbekämpfungsmittel: Decken, Wassereimer, Handfeuerlöscher ...



■ Strom ausstellen

Sind elektrische Apparate vom Brand betroffen, unterbrechen Sie die Stromzufuhr.

■ Informieren Sie die Verantwortlichen der Feuerwehr über die aktuelle Situation

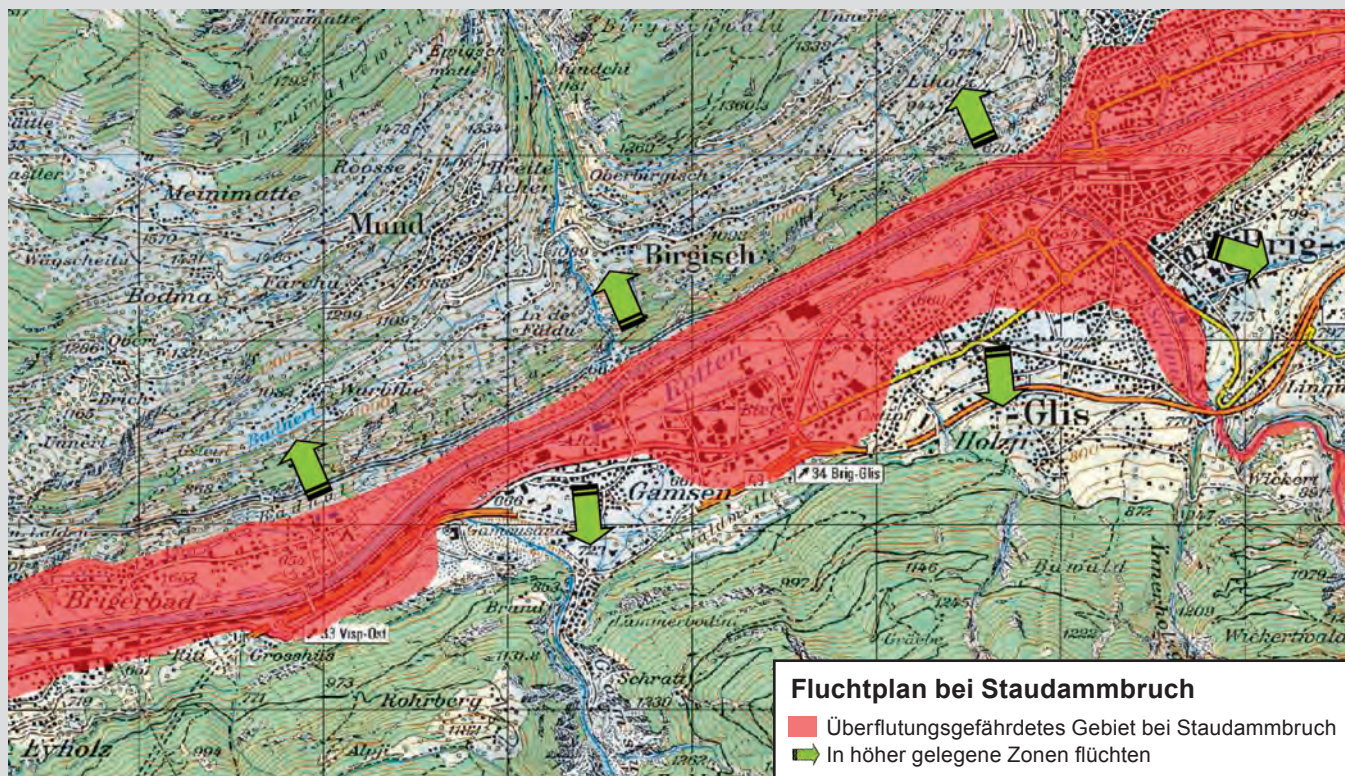
Was tun bei einem Feuer?





NOTFALLINFO

BRIG GLIS
Stadtgemeinde
Brig-Glis



Allgemeiner Alarm



1 Min.

1 Min.

2 Min.

Wasseralarm

ertönt erst **nach** dem Allgemeinen Alarm und **ausschliesslich bei einem Staudammbruch**. Bei Überschwemmungsgefahr durch Naturereignisse ertönt nur der Allgemeine Alarm.



20 Sek. 20 Sek. 20 Sek. ... 12x
10 Sek. 10 Sek.

Unterschiedliche Ursachen

Überschwemmungen können einerseits von Staudammbrüchen, andererseits von unvorhersehbaren Naturereignissen (starke Regenfälle usw.) verursacht werden.

■ Staudammbruch

Eine Überschwemmung infolge eines Staudammbruchs tritt extrem akut und heftig auf. Daher ist es wichtig, dass Sie die Anweisungen kennen, um schnell reagieren zu können. Aufgrund der kurzen Zeit, die bleibt, um sich vor den Wassermassen in Sicherheit zu bringen, hat die Personenrettung absolute Priorität.

Im Unterschied zu einer Überschwemmung infolge Naturereignissen ist die gefährdete Zone jedoch eingegrenzt (siehe Karte oben). Merken Sie sich für Sie relevante Fluchtwege in die höher gelegenen Zonen.

■ Hochwasser durch Naturereignisse

Bei Überschwemmungsgefahr aufgrund eines Naturereignisses wird situativ entschieden. Befolgen Sie die entsprechenden Anweisungen der Behörden.

1 Staudammbruch

■ Gefährdetes Gebiet sofort verlassen

Begeben Sie sich in Richtung gefahrenlose Zone gemäss Fluchtplan (siehe oben). Befolgen Sie die Anweisungen der örtlichen Behörden. Informieren Sie Ihre Nachbarn, helfen Sie älteren oder handicapierten Personen.



2 Danach

■ Rückkehr

Kehren Sie nicht eigenmächtig ohne Bewilligung der Verantwortlichen nach Hause zurück. Konsumieren Sie kein Wasser oder Nahrungsmittel ohne Autorisation der Gesundheitsbehörde.

■ Überblick

Verschaffen Sie sich einen Überblick über den Zustand Ihrer Habe und erfassen Sie den entstandenen Schaden. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrer privaten Versicherung auf.

1 Hochwasser Naturereignisse

■ Radio hören und Anweisungen befolgen

Bereiten Sie sich auf eine geplante Evakuation vor. Bringen Sie wertvolle und für Sie wichtige Sachen in höhere Lagen. Schliessen Sie die Gas-, Strom- und Wasserleitungen. Dichten Sie wenn möglich Türen und Fenster ab.

■ Gefährdetes Gebiet auf Anweisung verlassen

Begeben Sie sich in Richtung Sammelplatz gemäss Anweisungen der örtlichen Behörden. Informieren Sie Ihre Nachbarn, helfen Sie älteren oder handicapierten Personen. Bleiben Sie nicht im Auto.

■ Sichere Zone

Informieren Sie die Verantwortlichen über beobachtete Gefahren. Halten Sie sich für die Hilfskräfte zur Verfügung.

2 Danach

■ Rückkehr

Kehren Sie nicht eigenmächtig ohne Bewilligung der Verantwortlichen nach Hause zurück. Öffnen Sie nicht ohne Autorisation einer verantwortlichen Person die Gas-, Strom- und Wasserleitungen. Konsumieren Sie kein Wasser oder Nahrungsmittel ohne Autorisation der Gesundheitsbehörde.

■ Überblick

Verschaffen Sie sich einen Überblick über den Zustand Ihrer Habe und erfassen Sie den entstandenen Schaden. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrer privaten Versicherung auf.

Was tun bei einer Überschwemmung?





NOTFALLINFO

BRIG GLIS
Stadtgemeinde
Brig-Glis

Allgemeine Vorbereitungen

Seien Sie bereit für den Notfall und eine allfällige Evakuierung.

■ Notfallinfo

Bewahren Sie dieses Notfallinfo auf und lehren Sie Ihre Kinder, wann und wie sie eine Notfallnummer wählen.

■ Treffpunkt

Bestimmen Sie einen Ort, an dem sich die Familienmitglieder im Fall eines Notfalls treffen.

■ In den eigenen vier Wänden

Bereiten Sie das mitzunehmende Material für eine Evakuierung vor. Studieren Sie den Zonenplan.
Sorgen Sie dafür, dass Sie auch bei einem allfälligen Stromausfall Radio hören können.
Lokalisieren Sie die sichersten Orte in Ihrem Zuhause.
Überlegen Sie sich potentielle Fluchtwege.
Zeigen Sie allen Familienmitgliedern, wie man die Gas-, Strom- und Wasserleitungen schliesst und öffnet.
Zeigen Sie allen Familienmitgliedern, wie man einen Handfeuerlöscher bedient.

■ Versicherung

Überprüfen Sie in regelmässigen Abständen Ihre Versicherungsdeckung.

Mitzunehmendes Material

Im Fall einer Evakuierung nehmen Sie folgendes mit:



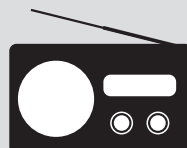
■ Ausweise



■ Bargeld



■ Wichtige Medikamente



■ Batteriebetriebener
Radio



■ Taschenlampe
mit Ersatzbatterien



■ Ersatzwäsche
Warme Kleidung



■ Gutes Schuhwerk



■ Waschzeug



■ Wasserflasche



■ Schlafsack

Zonenplan

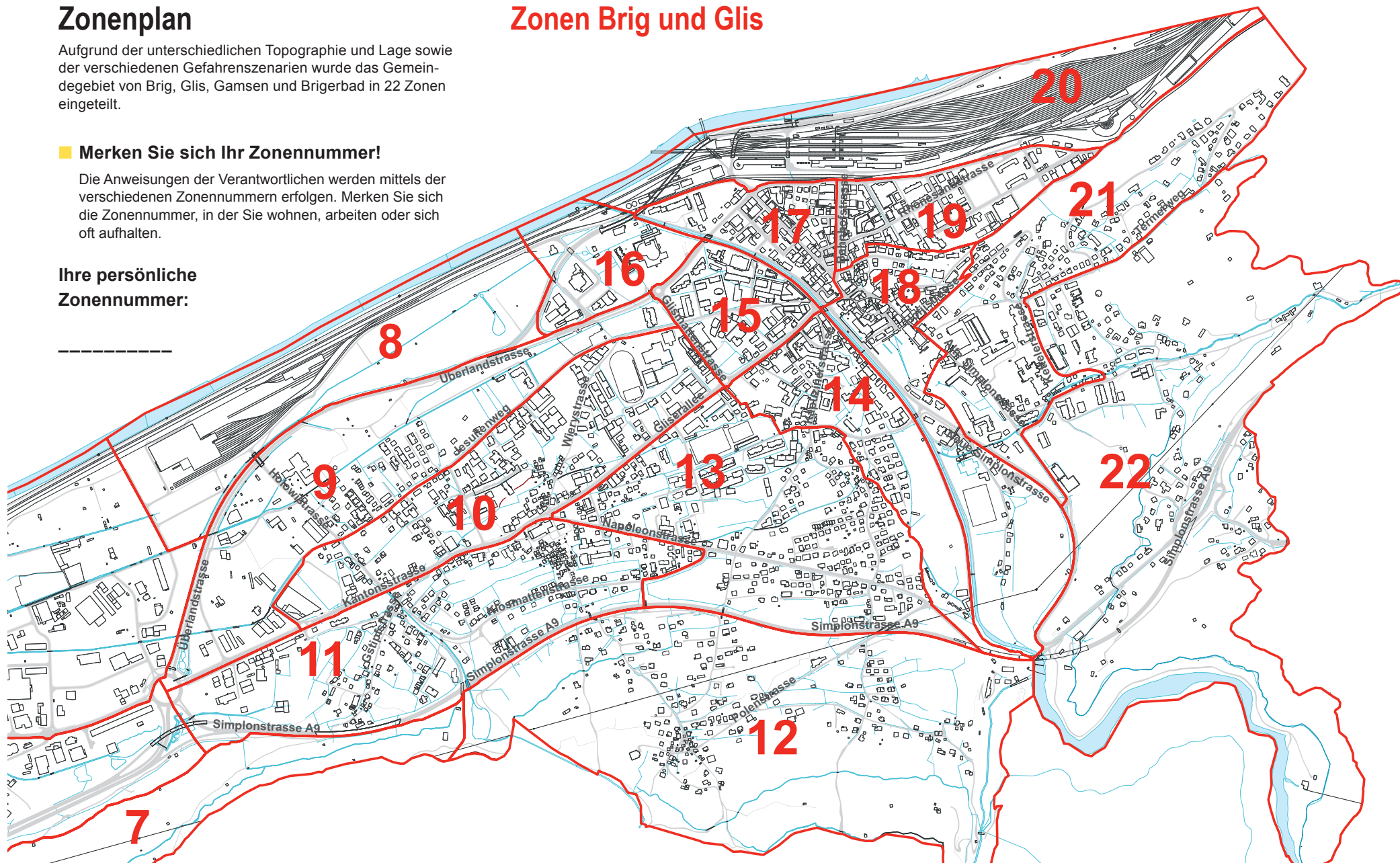
Aufgrund der unterschiedlichen Topographie und Lage sowie der verschiedenen Gefahrenszenarien wurde das Gemeindegebiet von Brig, Glis, Gamsen und Brigerbad in 22 Zonen eingeteilt.

■ Merken Sie sich Ihr Zonennummer!

Die Anweisungen der Verantwortlichen werden mittels der verschiedenen Zonennummern erfolgen. Merken Sie sich die Zonennummer, in der Sie wohnen, arbeiten oder sich oft aufhalten.

Ihre persönliche
Zonennummer:

Zonen Brig und Glis

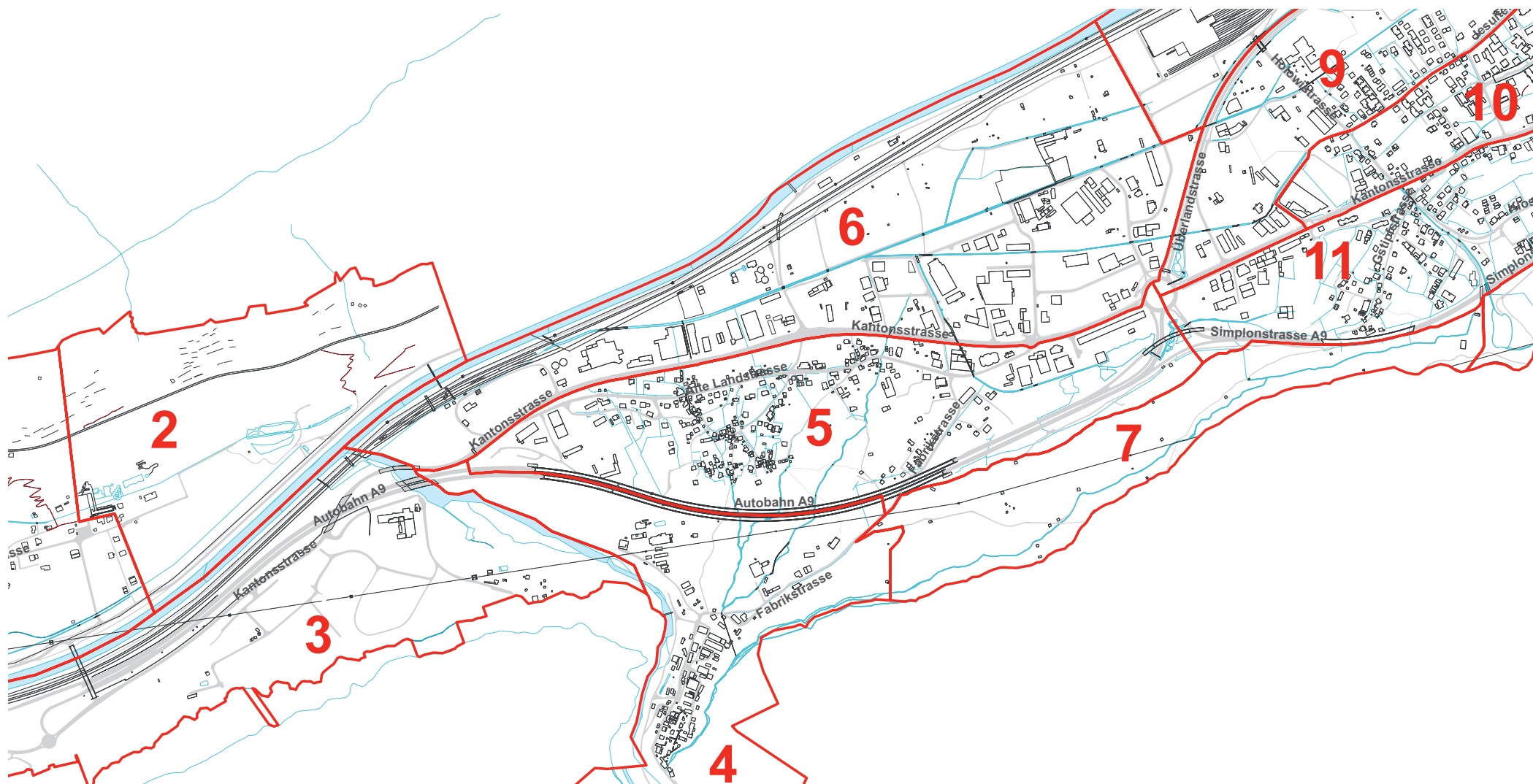


Was tun bei einer Evakuation?

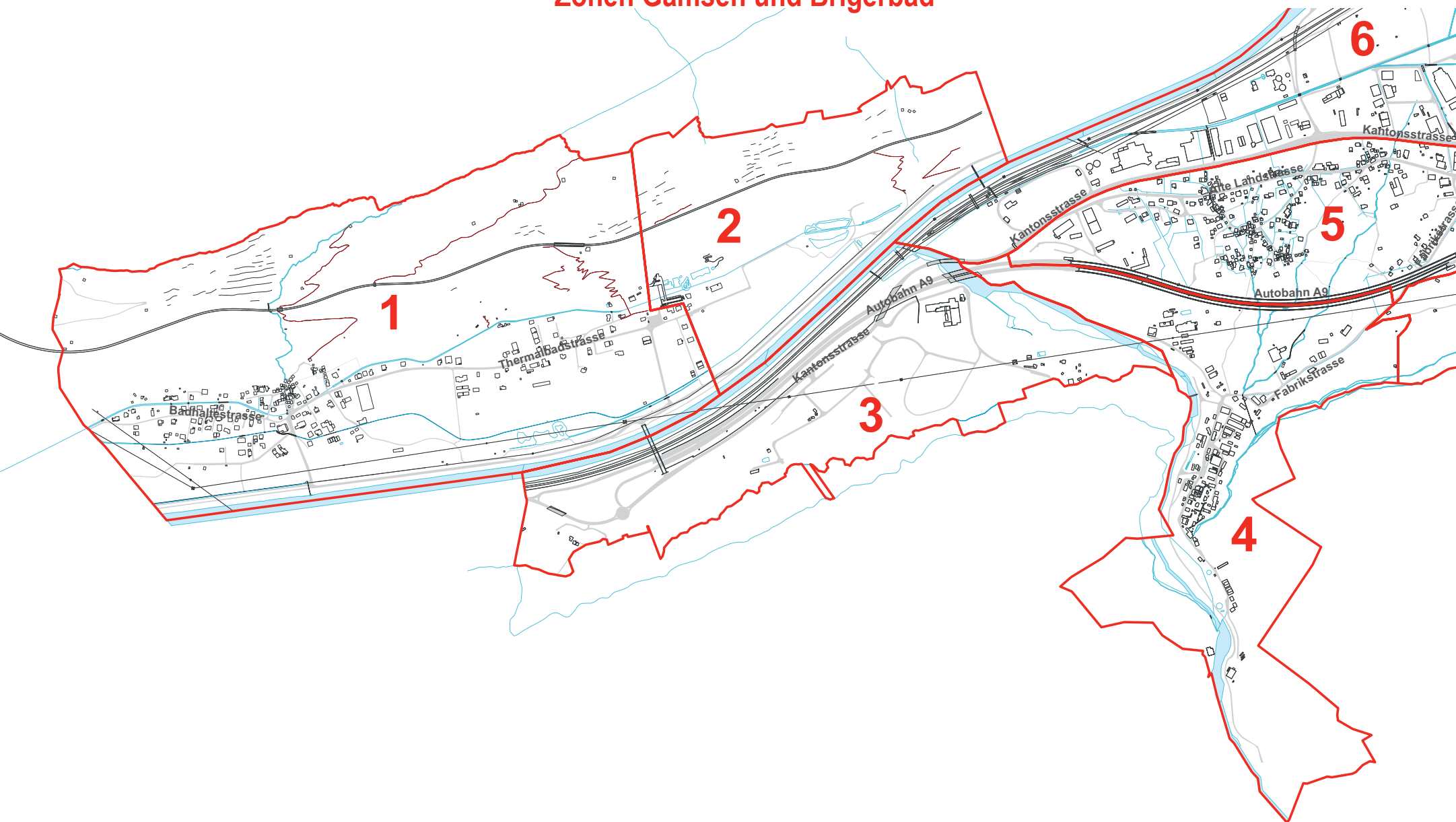




Zonen Glisergrund und Gamsen



Zonen Gamsen und Brigerbad



Notfallinfo mit Zonenplan online abrufbar unter www.brig-glis.ch/sicherheit





NOTFALL INFO

BRIG GLIS
Stadtgemeinde
Brig-Glis

Polizei

Die Polizei-Notfallnummern 117 und 112 (internationaler Notruf) sind ausschliesslich für den Notfall bestimmt, wenn:

- **Personen gefährdet sind/verletzt wurden**
- **grosser Sachschaden entstanden ist**
- **grosse Schäden durch Intervention der Rettungsdienste vermieden werden können**
- **die Täterschaft noch anwesend ist**

Bei allen anderen Anfragen und Mitteilungen an die Polizei Brig-Glis ist die Telefonnummer **027 922 41 60** zu wählen.
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 09.00–12.00 14.00–17.00

Die Stadtpolizei Brig-Glis

Die Stadtpolizei ist verantwortlich für Ruhe und Ordnung auf dem Gebiet der Stadtgemeinde Brig-Glis, Ried-Brig und Termen. Ihr obliegen die Überwachung des fahrenden und ruhenden Verkehrs, die Bewirtschaftung der gebührenpflichtigen Parkplätze, die Handelspolizei, die Einhaltung der Öffnungszeiten von Gastwirtschaftsbetrieben, die Mit Hilfe bei Veranstaltungen aller Art, die Erteilung von Polizeibewilligungen und die Ahndung von Verstössen gegen die Polizeivorschriften.

Stadtpolizei

Überlandstrasse 60
3900 Brig-Glis
Telefon 027 922 41 60, Fax 027 922 41 69
stadtpolizei@brig-glis.ch

Kantonspolizei Posten Brig-Glis

Überlandstrasse 40
3900 Brig-Glis
Telefon 027 606 67 00, Fax 027 606 67 09
www.polizeiwallis.ch

Feuerwehr

Die Stützpunktfeuerwehr Brig-Glis ist rund um die Uhr einsatzbereit und über die Notrufnummer 118 alarmierbar. Die Feuerwehr ist eine vom Kanton mit dieser Aufgabe betraute Stützpunktfeuerwehr, deren Einsatzradius somit weit über die Gemeindegrenzen hinaus reicht. Sie dient der Brand- und Katastrophenbewältigung. Die Stützpunktfeuerwehr Brig-Glis gewährleistet einen raschen Einsatz und unverzügliche Hilfe bei:

- **Rettung von Menschen, Tieren, Sachwerten**
- **Befreiung von Menschen und Tieren aus Notlagen**
- **Bränden und Explosionen**
- **Elementarereignissen**
- **Ereignissen, welche die Umwelt schädigen oder gefährden**
- **technischen Einsätzen**
- **Nachbarhilfe**

Die Stützpunktfeuerwehr erbringt Dienstleistungen wie:

- **Verkehrsdienst**
- **Brand- und Feuerwachen**
- **Brandschutzinstruktionen**
- **Brandschutzerziehung**

Stützpunktfeuerwehr Brig-Glis

Überlandstrasse 60
3900 Brig-Glis
Telefon 027 922 42 50, Fax 027 922 42 69
feuerwehr.brig@rhone.ch
www.feuerwehr-brig-glis.ch

Zivilschutz

Der Zivilschutz steht im Einsatz für die Bevölkerung und leistet im Alltag Instandstellungsarbeiten und Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft (z. B. im Rahmen kultureller oder sportlicher Grossveranstaltungen). Im Katastrophenfall unterstützt er die Einsatzkräfte, übernimmt die Betreuung von Schutz suchenden Personen, den Schutz der Kulturgüter sowie die Unterstützung der Führungsorgane anderer Partnerorganisationen.

Zivilschutzorganisation Region Brig

Dorfplatz 20
Postfach 310
3900 Brig-Glis
Telefon 027 924 12 44, Fax 027 924 12 46
zso.region.brig@brig-glis.ch

Samariter

Der Samariterverein Brig-Glis fördert den Einsatz von Freiwilligen im Rettungs-, Gesundheits- und Sozialwesen. Der Samariterverein sorgt dafür, dass Verunfallte und plötzlich Erkrankte Erste Hilfe erhalten. Mit spontanen oder ergänzenden Betreuungs- und Pflegeeinsätzen (Freiwillige Soziale Hilfe) schliesst er Lücken im Netz der Sozialeinrichtungen. Zusätzlich fördert er das Gesundheitsbewusstsein und die Unfallverhütung.

Samariterverein Brig-Glis

Postfach 665
3900 Brig-Glis
Telefon 027 923 35 42
info@samariter-brig-glis.ch
www.samaritervereinbriggglis.ch